

Drucksache:
0095/2017/IV

Datum:
26.05.2017

Federführung:
Dezernat III, Stadtbücherei

Beteiligung:

Betreff:

Neanschaffung des Bücherbusses als E-Bus

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 10. Oktober 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	01.06.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	20.06.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	29.06.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	27.09.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	05.10.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur, der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Unter Bezugnahme auf den Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion vom 08. März 2017 (Drucksache 0020/2017/AN), erstellte die Stadtbücherei diese Informationsvorlage.

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 01.06.2017

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 01.06.2017

1.1 Neuanschaffung des Bücherbusses als E-Bus Informationsvorlage 0096/2017/IV

Frau Sass, Leiterin der Stadtbücherei, stellt den Inhalt der Vorlage nochmals dar. Sie weist insbesondere darauf hin, dass es gegenwärtig keinen Hersteller für einen Bücherbus mit Elektroantrieb gibt. Grundsätzlich sei ein Bücherbus mit Elektroantrieb zu unterstützen.

Die Bevölkerung sei seit dem Beginn des Bücherbusses 2002 um 13 % gewachsen, es gebe neue Stadtteile. Es könnten momentan nicht alle Stadtteile und alle Kindergärten, die den Wunsch hätten, bedient werden. Hier sei die Politik gefragt, welche Prioritäten künftig vorgegeben würden.

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Kutsch, Stadträtin Prof. Dr. Marmé, Stadträtin Stolz, Stadtrat Rochlitz

Folgende Punkte werden angesprochen:

- Wie viele Stunden ist der Bus unterwegs?
- Hat eine Beschaffung noch Zeit bis zum Doppelhaushalt, oder müssen überplanmäßige Mittel bereitgestellt werden, weil der Bus nicht über den TÜV kommt?
- Es sei politischer Wille ein Bücherbus zu haben. Ob man zwei haben will, sei eine andere Frage.
- Es sei schwierig Zweigstellen festzulegen, ohne dass sich nicht ein Stadtteil benachteiligt fühle.
- Kann ein Antrag des Ausschusses den Vorgang einer Ausschreibung beschleunigen?

Frau Sass beantwortet die Fragen. Der Bus ist von montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr mit einer kurzen Mittagspause unterwegs. Für den TÜV im Frühjahr 2018 müssen nochmals Reparaturen durchgeführt werden, das Fahrzeug müsse aber aktuell nicht stillgelegt werden.

Bürgermeister Dr. Gerner führt aus, dass das Fachamt die Anmeldung für den Haushalt vornimmt. Die bisherigen Prioritäten sollten sich nun aufgrund des in die Jahre gekommenen Bücherbusses zu dessen Gunsten verschieben.

Frau Sass erläutert, dass bis zum nächsten Doppelhaushalt der Bus 17 Jahre sei. Die europaweite Ausschreibung und die Lieferung werden sicherlich rund ein Jahr in Anspruch nehmen. Deshalb sei es wünschenswert, dass die Mittel im nächsten Doppelhaushalt bereitgestellt werde.

Stadtrat Kutsch schlägt vor, dass nach dem TÜV-Termin nochmals ein kurzer Bericht über die Situation gegeben werde, u. a. wie der Stand der Reparaturkosten bis zu diesem Zeitpunkt und ob der Bus durch den TÜV gekommen ist. Dann sei immer Zeit im Frühjahr 2018 für die kommenden Haushaltsberatungen zu reagieren.

Bürgermeister Dr. Gerner nimmt den Vorschlag von Herrn Kutsch als Arbeitsauftrag an die Verwaltung auf.

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner
Bürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.06.2017

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.06.2017

22.1 Neanschaffung des Bücherbusses als E-Bus Informationsvorlage 0095/2017/IV

Stadträtin Marggraf zweifelt an der Begründung, dass es derzeit keinen Hersteller gebe, der ein entsprechendes Chassis mit Elektroantrieb anbiete. Sie berichtet, in der Zeitung für kommunale Wirtschaft (ZfK), die sie als Aufsichtsrätin der Stadtwerke erhalte, sei in der letzten Ausgabe ein ausführlicher Artikel über E-Busse erschienen. Grundtenor sei gewesen, dass es bedauerlich sei, dass die deutsche Autoindustrie bei diesem Thema nicht vorankomme, jedoch ausländische Hersteller hier weiter seien. Unter anderem seien 3 Hersteller aus den Niederlanden genannt gewesen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner ist ebenfalls verwundert über die Aussage in der Vorlage und sagt eine erneute Prüfung zu. Der Tagesordnungspunkt wird daher vertagt.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: vertagt mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2017

Ergebnis: vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.09.2017

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 05.10.2017

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Bücherbus als E-Bus

Der Vertrieb von Bücherbussen oder auch Fahrbibliotheken ist ein Nischenmarkt. In der Regel wird das Chassis eines Reisebusses verwendet und das Interieur für die Bedürfnisse einer Bibliothek auf Rädern angepasst beziehungsweise eingebaut. Jedes Fahrzeug ist eine individuelle Einzelanfertigung. Die Kosten belaufen sich auf rund 500.000 bis 600.000 €.

Häufig verwendete Fahrzeugmodelle der letzten Jahre kommen von den Herstellern Volvo, Setra und Iveco und wurden entweder von der Firma Berger, Karosserie- und Fahrzeugbau in Frankfurt oder der Firma Kiitokori in Finnland ausgebaut. Keines der Fahrzeuge ist mit E-Antrieb ausgestattet und bisher gibt es keine Ankündigung der oben genannten Hersteller, diese Antriebsart für unsere Zwecke anzubieten. Für den öffentlichen Nahverkehr gibt es bereits E-Fahrzeuge, die entweder an den jeweiligen Haltestellen aufgeladen werden oder auf festgelegten Routen mit Induktionsschleifen fahren. Aufgrund des hohen Gewichtes (circa 17 Tonnen) und der zum Teil bergigen Touren ist die Ausstattung eines Bücherbusses bisher mit E-Antrieb nicht realisiert.

Eine Ersatzbeschaffung des Bücherbusses als E-Bus begrüßen wir ausdrücklich. Im Haushaltsplan 2017/2018 sowie der mittelfristigen Finanzplanung sind hierfür jedoch keine Mittel enthalten. Die Forderungen/Auflagen des Regierungspräsidiums bei der Genehmigung des Haushalts 2017/2018 sind zu beachten. Zur Begrenzung der weiteren Neuverschuldung sind andere planmäßig veranschlagte Investitionen zurückzustellen.

Darüber hinaus sind die erforderlichen Rahmenbedingungen insbesondere auch hinsichtlich der notwendigen Infrastruktur zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht gegeben, weshalb eine kurzfristige Beschaffung eines Bücherbusses mit E-Antrieb derzeit nicht realisierbar ist. Sollte bis zur Beschaffung eines neuen Fahrzeuges diese Antriebsart unter Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse einer Fahrbibliothek verfügbar sein, wird die Anschaffung gemeinsam mit dem Fachamt für Fahrzeugbeschaffungen (Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung) geprüft.

Aktuelle Situation

Unabhängig von der Antriebsart sieht die Stadtbücherei Handlungsbedarf.

Zur Aufrechterhaltung der bisherigen Versorgung muss der in 2002 angeschaffte Bücherbus auf Grund seiner häufigen Ausfälle durch technische Defekte und hohen Unterhaltungskosten kurz- bis mittelfristig durch einen neuen Bücherbus ersetzt werden.

2016 blieb der Bücherbus 23 Arbeitstage in der Werkstatt, 2017 waren es bis zum 30.04. bereits 9,5 Arbeitstage. Weitere Werkstattaufenthalte sind geplant, die bisher bekannten Reparaturschwerpunkte sind: Antrieb der Türen, Rostschäden, Heizungs- und Klimaanlage, Gasleitungen. Die Reparaturkosten für den Bücherbus sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen: 2014 6.000 Euro; 2015 7.000 Euro, 2016 21.000 Euro.

Darüber hinaus wurde seitens der Schulen und Kindertagesstätten ein höherer Bedarf angemeldet als die derzeitigen Einsatzmöglichkeiten hergeben. Auch im Hinblick auf die wachsende Bevölkerung und neu entstehenden Stadtteile wird dieser Bedarf weiter steigen.

Der Bücherbus erfüllt in der Fläche der Stadt Heidelberg mehrere Funktionen: er ersetzt Stadtteilbüchereien in den bisherigen Stadtteilen und versorgt die Bürger und Bürgerinnen jeden Alters mit

Medien. Pro Stadtteil gibt es unterschiedliche Haltedauern. Diese dauern von einer Stunde pro Woche in der Altstadt, Boxberg, Neuenheim und Schlierbach, bis zu drei Stunden in Handschuhsheim und Ziegelhausen.

Gleichzeitig erfüllt er die Funktion einer Schülerbibliothek beziehungsweise ist als Leseförder-Mobil unterwegs, wenn er in den Vormittagsstunden sieben Schulen und fünf Kindertagesstätten anfährt (gesamt 35 Schulen und über 100 Kindertagesstätten in Heidelberg).

Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und für Kinder ist der Bus Treffpunkt vor Ort im Stadtteil und ermöglicht die Teilhabe an Bildungs- und Kulturangeboten.

Wie mit diesem wachsenden Bedarf umgegangen werden soll (unter anderem die Anschaffung eines zweiten Bücherbusses, Einrichtung von Zweigstellen oder Priorisierung von Haltestellen beziehungsweise Anpassung des Fahrplans), gilt es zunächst in einem entsprechenden Konzept im Hinblick auf die künftigen Haushalte zu erarbeiten.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Keine Beteiligung notwendig.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
WO 7	+	Ziel/e: Schaffung einer angemessenen sozialen Infrastruktur Begründung: Der Bücherbus bringt Medien vor Ort in die Stadtteile und schafft Teilhabe an Bildungs- und Kulturangeboten.
SOZ 6	+	Ziel/e: Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Begründung: Kinder und Jugendliche können über den Bücherbus sowohl über die Schul- und Kita-Haltestellen als auch in den Stadtteilen mit Medien versorgt werden.
KU 3	+	Ziel/e: Qualitätsvolles Angebot sichern Begründung: Der Bücherbus bringt einen Querschnitt des gesamten Medienangebots direkt zu den Menschen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Erste Ergänzung der Drucksache mit Datum vom 31.08.2017 (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)